

„Erinnern im Nahraum“



TIM GELEWSKI

Anlässlich der bevorstehenden Gedenkveranstaltung am Samstag zur Erinnerung an die Novemberpogrome sind am Donnerstag wieder die Stolpersteine vom „FriedensPlenum“ geeinigt worden. Los ging es an den Steinen im Bereich der Schauburg. Die Putzaktion wurde dieses Mal von einem Kameramann begleitet. Die Aufnahmen sollen für das Projekt „Erinnern im

Nahraum“ verwendet werden. Damit soll auch nachträglich die Verlegung der Stolpersteine im letzten Jahr dokumentiert werden. Jörg Simon vom Jugendamt koordiniert das Projekt. Die eigentliche Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus startet am Samstag, 9. November, 18 Uhr, wie gewohnt am Gedenkstein Mendener Straße/Ecke Karnacksweg.